

Baubeginn nach dem Fest

4. Abschnitt Entlastungskanal

Gottenheim. Mit der Vergabe der Arbeiten an den günstigsten Bieter, die Firma Amann aus Sasbach, machte der Gemeinderat in seiner Sitzung am Dienstag, 31. Mai, den Weg frei für den vierten und letzten Abschnitt für den Entlastungskanal in der Bahnhofstraße. Da die Firma Amann nicht früher beginnen kann, werden die Bauarbeiten voraussichtlich nach dem Hahlerafest im September starten. „Das kommt uns entgegen, denn im Sommer wird noch ein Schienenersatzverkehr mit Bussen durch die Bahnhofstraße geführt, das würde mit den Bauarbeiten kollidieren“, erläuterte Bauamtsleiter Andreas Schupp

Wie in der Sitzung am 28. April beschlossen, hatte der beauftragte Tiefbauingenieur Eckard Manzke vom Ingenieurbüro „Müller + Manzke“ aus Freiburg die Arbeiten für den vierten Bauabschnitt ausgeschrieben. Die Submission fand am 25. Mai im Gottenheimer Rathaus statt. Günstigster Bieter war die Firma Amann mit einer Angebotssumme von 432.800 netto. Diese Summe liege etwa 8 Prozent unterhalb der Kostenrechnung, was in diesen Zeiten sehr erfreulich sei und ein Zeichen für die gute Kalkulation des Büros Müller+Manzke, so Bürgermeister Christian Riesterer. Der Entlastungskanal in der Bahnhofstraße soll die Hochwassergefahr in der Schulstraße, im Schulacker und in der Bahnhofstraße vermindern. Die ersten drei Bauabschnitte, um die Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes zu verbessern, sind bereits abgeschlossen. (ma)